



öffentlich

Betreff:

Tempo 30 durchgehend auf dem Lerchensteig

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 25.09.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.11.2018 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie auf der Straße Lerchensteig bis zur Fertigstellung der erforderlichen Fuß- und Radwege durchgängig, zwischen Max- Eyth- Allee bis zur Nedlitzer Straße, ein Tempo 30 Bereich eingerichtet werden kann.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2019 zu berichten.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Trotz vieler Bemühungen der Verwaltung und Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung ist es nicht gelungen, die Verkehrssicherheit im Bereich Lerchensteig/Max-Eyth-Allee wesentlich zu verbessern. Es fehlen nach wie vor Fußwege, Fahrradwege und ausreichende Beleuchtung vor Ort. Da wir jetzt den Herbst und Winter, damit die dunkle Jahreszeit, vor uns haben, wird ein durchgängiger Tempo 30 Bereich helfen, Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit auf den Wegen zum ÖPNV zu verbessern. Bis die notwendigen Baumaßnahmen zur Verkehrswegesicherheit wie Fußweg, Radweg oder Lichtenanlage, umgesetzt wurden, ist Tempo 30 beizubehalten.